

Wiederholung der Fax-Order vom (Datum/Uhrzeit)

z. B. wegen technischer Störung oder Fehlermeldung beim Absender

Mehrzweckfeld

Einmaliger Fondstausch*

Der Auftrag kann per Telefax übermittelt werden. **Telefax +49 (0) 9281 7258-46118**

Depotinhaber

Name, Vorname/n

Fondsdepot-Nr. _____

Straße, Hausnummer

Telefon**

PLZ Ort

E-Mail**

Die Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „Bank“ genannt) führt sämtliche Aufträge des/der Depotinhaber/s als reines Ausführungsgeschäft aus. Eine Prüfung, ob die von dem/den Depotinhaber/n erworbenen Fondsanteile angemessen für den/die Depotinhaber sind, d. h. ob der/die Depotinhaber über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt/verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit den erworbenen Fondsanteilen angemessen beurteilen zu können, nimmt die Bank nicht vor.

Hinweis: Ein Fondstausch wird von uns in zwei Schritten ausgeführt, dem Verkauf der bislang gehaltenen Anteile sowie dem Kauf der Anteile des/der zu erwerbenden Fonds. Bei dem Widerruf eines Fondstausches gehen wir vor dem Hintergrund des einheitlich erteilten Tauschauftrages stets davon aus, dass sich der Widerruf auf das gesamte Tauschgeschäft bezieht, es sei denn, aus dem Widerruf geht ausdrücklich hervor, dass er sich lediglich auf den Kauf der Anteile des zu erwerbenden Fonds beziehen soll.

Ausgangsfonds (Verkauf)

Zielfonds (Kauf)

ISIN/Fondsname (Verkauf zum jeweiligen Rücknahmepreis)	Betrag in EUR (nach Steuerabzug***)	Anzahl der Stücke	alle Anteile	ISIN/Fondsname (Kauf zum jeweiligen Ausgabepreis)	mehr als 1 Zielfonds Aufteilung der Summe in Prozent (%) oder EUR(€)	Bemerkung
			<input type="checkbox"/> ▶			
			<input type="checkbox"/> ▶			
			<input type="checkbox"/> ▶			
			<input type="checkbox"/> ▶			
			<input type="checkbox"/> ▶			
			<input type="checkbox"/> ▶			
			<input type="checkbox"/> ▶			
			<input type="checkbox"/> ▶			
			<input type="checkbox"/> ▶			
			<input type="checkbox"/> ▶			

Bitte legen Sie die neu zu erwerbenden Anteile an Investmentvermögen in meinem/unserem **Zusatzdepot** mit der Nr. _____ an.

Dritte, insbesondere mein/unser Berater, sind nicht zur Entgegennahme von Bargeld, Schecks, Überweisungen oder sonstigen Vermögenswerten von mir/uns berechtigt; Zahlungen sind nur direkt an die Bank per Überweisung oder Lastschriftzug möglich.

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und bin/sind damit einverstanden, dass die Bank für ihre Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb und der Vermittlung von Fondsanteilen neben der Provision gemäß Nr. 13 Absatz 1 Satz 1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „AGB“ genannt) von den jeweiligen Fondsgesellschaften zeitanteilige Bestandsvergütungen aus der der jeweiligen Fondsgesellschaft zufließenden Verwaltungsvergütung erhält. Die Höhe dieser zeitanteiligen Bestandsvergütung wird auf Grundlage des von der Bank verwahrten Anteilbestandes als Prozentsatz des Anteilwertes berechnet und beträgt – je nach Fondsgesellschaft und Investmentfonds – bis zu 1,9 % p. a. des Anteilwertes. Mir/Uns entstehen hierdurch keine zusätzlichen Kosten, da diese zeitanteiligen Bestandsvergütungen aus den dem jeweiligen Fonds belasteten Vergütungen von der Fondsgesellschaft an die Bank gezahlt wird.

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und bin/sind damit einverstanden, dass die Bank ihren Vertriebspartnern neben einer einmaligen Vergütung in Höhe von bis zu 100 % der der Bank zustehenden Provision nach Nr. 13 Absatz 1 Satz 1 der AGB zeitanteilige Bestandsvergütungen für die Vermittlungsleistungen gewährt. Die Höhe der zeitanteiligen Bestandsvergütung wird auf Grundlage des von dem jeweiligen Vertriebspartner vermittelten Anteilbestandes als Prozentsatz des Anteilwertes berechnet und beträgt – je nach Fondsgesellschaft und Investmentfonds – bis zu 1,5 % p. a. des Anteilwertes. Darüber hinaus gewährt die Bank ihren Vertriebspartnern unter Umständen geldwerte Zuwendungen in Form von Sachleistungen (z. B. Schulungen).

Nähere Informationen zu von der Bank erhaltenen oder gewährten Vergütungen bzw. Zuwendungen kann/können ich/wir bei der Bank anfordern.

Ich/Wir verzichte/n auf meine/unsere, aus den oben dargestellten Provisionszahlungen herrührenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der Bank und/oder deren Vertriebspartnern diese herauszuverlangen.

Recht auf Widerruf gemäß § 126 InvG

Der Anleger kann nach § 126 InvG innerhalb von zwei Wochen nach Aushändigung der Antragsdurchschrift bzw. -kopie oder der Übersendung der Abrechnung in Textform und ohne Angabe von Gründen gegenüber der Fondsdepot Bank GmbH, Windmühlenweg 12, 95030 Hof, seinen Antrag widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Die Bank wird den Widerruf erforderlichenfalls an die Kapitalanlagegesellschaft, die ausländische Investmentgesellschaft oder einen Repräsentanten nach Maßgabe § 138 InvG weiterleiten. Weitere Informationen können der Seite 2/2 entnommen werden.

Bitte jeweils eines der nachfolgenden Felder ankreuzen, da sonst der Tauschauftrag nicht möglich ist!

Die Wesentlichen Anlegerinformationen, der/die Verkaufsprospekt/e sowie der/die Jahresbericht/e und ggf. der/die anschließende/n Halbjahresbericht/e wurden mir/uns rechtzeitig kostenlos zur Verfügung gestellt. Sofern für EU-Investmentanteile nach den Vorschriften des jeweiligen Mitgliedstaates der Europäischen Union noch keine Wesentlichen Anlegerinformationen zur Verfügung zu stellen sind, wurde/n mir/uns stattdessen der/die vereinfachte/n Verkaufsprospekt/e zur Verfügung gestellt. Soweit der vereinfachte Verkaufsprospekt nicht erstellt werden durfte, wurde/n mir/uns stattdessen der/die ausführliche/n Verkaufsprospekt/e zur Verfügung gestellt.

- Die genannten Unterlagen wurden mir/uns übergeben und liegen mir/uns in der aktuellen Fassung vor.
- Ich/Wir verzichte/n auf die Übergabe dieser Unterlagen.

Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir Fondsanteilkäufe nur auf Basis einer individuellen Beratung durch meinem/unseren Berater tätige/n.

Die Hinweise auf Seite 2/2 habe/n ich/wir gelesen.

Ort, Datum



Unterschrift des/der Depotinhaber/s, des/der gesetzlichen Vertreter/s bzw. des/der Bevollmächtigten

* Angaben zur Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. Rücknahmeabschlages und der jährlich anfallenden Vergütungen sind in dem/den jeweiligen Verkaufsprospekt/en der Fonds enthalten.
 ** Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.

*** Sofern die Bank aufgrund gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet ist, Kapitalertragsteuer zu berechnen, werden bei ausreichendem Anteilbestand Anteile in einem entsprechend höherem Umfang verkauft damit der gewünschte Gegenwert in EUR (nach Steuerabzug) erzielt und überwiesen werden kann.

Recht auf Widerruf gemäß § 126 InvG

Erfolgt der Kauf von Investmentanteilen durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der Investmentgesellschaft gegenüber in Textform widerrufen (**Widerrufsrecht**); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein **Fernabsatzgeschäft** i. S. d. § 312 b des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einer Erbringung von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt, ein Widerruf nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge ausgeschlossen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der

Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der Fondspot Bank GmbH, Windmühlenweg 12, 95030 Hof in Textform unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist. Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und darin eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist. Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer.

Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass entweder der Käufer die Anteile im Rahmen seines Gewerbebetriebes erworben hat oder er den Käufer zu Verhandlungen, die zum Verkauf der Anteile geführt haben,

aufgrund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Absatz 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat.

Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die Investmentgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszuführen, der dem Wert der Anteile am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht.

Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden.

Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend beim Verkauf von Anteilen durch den Anleger.

Ende der Widerrufsbelehrung

Hinweise:

- ▶ Änderungen zu Ihren bestehenden Sparplänen (z. B. Löschung/Neuerteilung eines Sparplans) können mit dem Formular „Depotauftrag Kauf/Sparplan“ vorgenommen werden.
- ▶ Bei Verkauf des gesamten Anteilbestandes eines Fonds werden evtl. bestehende Auszahlpläne automatisch und ohne zusätzliche Mitteilung an den/die Depotinhaber gelöscht; Entsprechendes gilt für regelmäßige Fondstauschufträge, die ggf. zu Lasten des Bestandes von Anteilen eines Fonds vorgemerkt sind.
- ▶ Sofern mehrere Fonds in diesem Depotauftrag aufgeführt sind und der Auftrag auf einen Betrag (EUR) lautet, wird der Auftrag als Sammelauftrag verarbeitet. Die Verarbeitung als Sammelauftrag hat zur Folge, dass die entsprechenden Geldebuchungen zusammengefasst werden und erst nach der Abrechnung aller beauftragten Fonds ausgeführt wird.